Programm

Impulse

11.00 **Begrüßung und Einführung**
(Claudia Schanz/Andreas Markurth, Niedersächsisches Kultusministerium)

11.15 **Anregungen aus der Praxis**

- Peer-Leader-International: Das GloboScout-Projekt in Ostrhauderfehn
- Schulpartnerschaft und Klimaschutz: Mit der Helene-Lange-Schule, Oldenburg in Südafrika
- Schule und deutsch-arabischer Kulturdialog im Gymnasium Lüchow
- Globale Kompetenzförderung im Fachunterricht

Cafe Global

13.30 **„Cafe Global“: 3 von 6**
Besuchen Sie 3 von 6 angebotenen moderierten Diskussionsrunden zu globaler Bildung und schärfen Sie Ihr Urteilsvermögen!

Was wären „gute“ Zugänge für unsere Schule?

- Kooperation Schule und lokales Umfeld (Vereine / Kirchen / NRO’s)
- Kooperation Schule und internationale Partner
- Kompetenzorientierung und Unterrichts-entwicklung in Fächern
- Projektkultur und fächerübergreifende Unterrichtsarbeit
- Schulprogrammentwicklung und Globales Lernen
- Globales Lernen und die Einbeziehung der inter-kulturellen Kompetenzen von Zugewanderten

15.15 **Kaffeepause**

15.30 **Essenzen aus den Diskussionen im „Cafe Global“**
(Bericht der Moderatoren)

16.00 **Einladung zum niedersächsischen Pilotprojekt**
(Dieter Schoof-Wetzig, NiLS Hildesheim)

16.30 **Ende der Veranstaltung**

Globale Entwicklung in Schule und Unterricht verankern!
Ideentag für ein niedersächsisches Pilotprojekt

09/12/09

im Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift, Hannover

Globale Entwicklung in Schule und Unterricht verankern!

Ideentag für ein niedersächsisches Pilotprojekt

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir möchten Sie einladen zu einer Informationsveranstaltung „Globale Entwicklung in Schule und Unterricht verankern!“. Auf dieser Veranstaltung werden Schulen zusammenkommen, die globales Lernen zu einen wesentlichen Bestandteil ihres Schulprogramms machen wollen. Bis zum 01. 02. 2010 werden Schulen gesucht, die auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Globale Entwicklung“ ihre bisherigen Ansätze globalen Lernens kompetenzorientiert in einem zweijährigen Projekt exemplarisch weiter entwickeln und in die Praxis umsetzen wollen.

Eine Bestandsaufnahme an der Schule ist der erste Schritt. Neue kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle und Projekte, die Einbettung des Themas in die Schulentwicklung, Kooperationen mit lokalen oder internationalen Partnern werden das Ganze vervollständigen. Diese Entwicklung wird mit Fortbildungen und der Kommunikation mit Partnerschulen und außerschulischen Partnern begleitet werden.

Globalisierte Finanzkrise, Klimaveränderungen, Schweingrippe, Bundeswehreinsätze in Afghanistan, Boatpeople in Italien – aber auch Fußball-WM in Südafrika, Urlaub in Thailand, Arbeitsmarkt China, Ökowelle weltweit: Wir leben in einer Welt, deren Entwicklungstempo rasant ist – nicht immer zum Vorteil aller Menschen.

Auf diese globalisierte Welt vorzubereiten, ist auch Aufgabe der Schulen in Niedersach-sen. Ist das Wissen, das Schülerinnen und Schüler aus ihren Bildungseinrichtungen mitnehmen, ausreichend, um diese Welt zu verstehen oder gar mit der Globalisierung konstruktiv und kritisch zugleich umzugehen? Welche Kompetenzen muss man jungen Menschen mitgeben, damit sie die Globalisierung nicht als Opfer erleben, sondern sich engagieren für eine gerechte, gesunde und friedliche Zukunft aller Völker?

Die Kultusministerkonferenz hat im Jahre 2007 dazu ein Grundsatzpapier verabschiedet. Darin wird den Schulen empfohlen sich an Kompetenzen wie „Erkennen von Vielfalt / Analyse des globalen Wandels / Unterscheidung gesellschaftlicher Handlungsebenen / Perspektivwechsel und Empathie“ zu orientieren. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, beurteilen und handeln. Die Inhalte sollen fachbezogen oder fächerübergreifend und projektorientiert sowie in Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen an den konkreten Lebenswelten orientiert vermittelt werden.

Wenn dies nicht auf dem Papier bleiben, sondern Praxis werden soll, wird Schulen und ihren Partnern dies durch Energie, Fantasie und Mut gelingen. Dies will das niedersächsische Projekt und diese Tagung an-stoßen. Lassen Sie sich inspirieren für eine Beteiligung am Projekt – eine Entscheidung, die Schulen bis zum 01. 02. 2010 treff en sollten.

Claudia Schanz , Andreas Markurth
Niedersächsisches Kultusministerium

Dieter Schoof-Wetzig
Niedersächsisches Landesamt
für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Reinhold Bömer
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V. (VNB)

Tagungsort

Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift

Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover
Tel.: +49(0)511-5353-311, Fax: +49(0)511-5353-705
rezeption@zeb.stephansstift.de, www.zeb.stephansstift.de

Die Anreisebeschreibung finden Sie auf der Website der Tagungsstätte, der Link wird Ihnen bei der Einladung zugesandt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 25. 11. 2009 unter www.vedab.nibis.de mit dem Stichwort „globale Entwicklung“ oder mit der Kursnummer 09.50.65 online an.

Kontakt

Niedersächsisches Landesamt
für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)
Dieter Schoof-Wetzig
Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim
Tel.: +49(0)5121-1695-289, Fax: +49(0)5121-1695-296
schoof@nibis.de

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Niedersächsischen Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) und dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) durchgeführt.

Gefördert von InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ

InWEnt Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH
NiLS Hildesheim
VNB